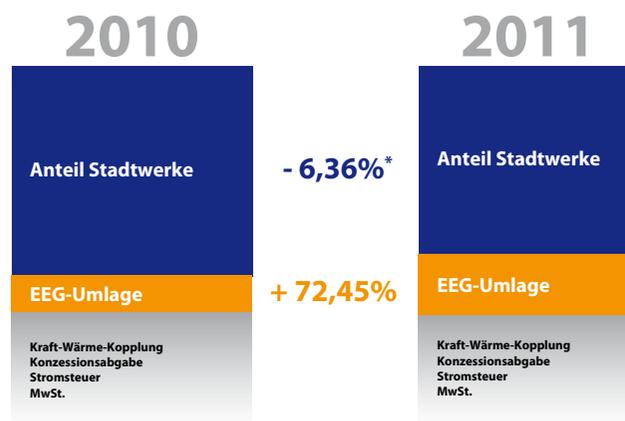


## SCHON GEWUSST?

Der Strompreis setzt sich aus vielen Faktoren zusammen, die Einfluss auf dessen Höhe haben. **Der Anstieg des Strompreises resultiert aus der gestiegenen EEG-Umlage.** Jede Kilowattstunde Strom, die aus erneuerbaren Energien produziert wird, wird vom Staat vergütet. Die Kosten dafür werden durch die sogenannte EEG-Umlage auf die Stromkunden umgelegt. **Durch den enormen Zubau von Photovoltaik-Anlagen ist die EEG-Umlage zum Jahreswechsel gestiegen.**



### Was versteht man unter dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)?

Dieses Gesetz, das kurz als EEG bekannt ist, wurde von der Bundesregierung erlassen, um den **Anteil der regenerativen Energiequellen bei der Gesamtstromerzeugung zu erhöhen und zu fördern.** Da sich viele Energieunternehmen gegen die Nutzung der erneuerbaren Energiequellen gestellt haben, erschien diese gesetzliche Regelung notwendig. Sie verpflichtet die Unternehmen zur Abnahme von Strom, der durch regenerative Energiequellen erzeugt wird.

\*Beispieldaten für Änderung Eintarif

Wir sind gerne für Sie da.

#### Tarifauskunft für Haushaltskunden und Kleingewerbekunden

Harald Birner  
Telefon: (09631) 70 19-16  
Telefax: (09631) 70 19-33  
E-mail: h.birner@stadtwerke-tir.de

#### Industriekunden

Günther Kraus  
Telefon: (09631) 70 19-17  
Telefax: (09631) 70 19-33  
E-mail: g.kraus@stadtwerke-tir.de

#### Stadtwerke Tirschenreuth

Bahnhofstraße 17  
95643 Tirschenreuth

Telefon: (09631) 70 19-0  
Telefax: (09631) 70 19-33  
E-mail: info@stadtwerke-tir.de  
Internet: [www.stadtwerke-tir.de](http://www.stadtwerke-tir.de)

# ENERGIE SPAREN IM HAUSHALT.

Die Stromspartipps Ihrer Stadtwerke.



## ENERGIE SPAREN LOHNT SICH

Ob Heizung, Warmwasser, elektrische Geräte oder Beleuchtung, in jedem Haushalt schlummern Einsparpotenziale beim Energieverbrauch.

Kein Haushalt gleicht dem anderen – erst recht nicht beim individuellen Energieverbrauch. Ein-Personen-Haushalte weisen z. B. grundsätzlich einen höheren Pro-Kopf-Verbrauch als ein Vier-Personen-Haushalt auf, weil sich ein erheblicher Teil des Energiebedarfs auf „normale“ Standards wie Kühlschrank, Beleuchtung, Heizung oder Kochstelle verteilt.

Wie in fast jedem Haushalt gibt es sicher auch bei Ihnen viele Möglichkeiten, um Energie sparsamer und effizienter einzusetzen – ob durch Modernisierung und/oder einer Änderung der Gewohnheiten.

Der erste Schritt zum Energiesparen ist leicht gemacht: Wenn Sie beispielsweise lediglich den Standby-Betrieb von Fernseher, Videorecorder und anderen elektrischen Geräten vermeiden und sie nach Gebrauch vollständig vom Netz trennen, sparen Sie jährlich Strom im Wert von bis zu 100 Euro.

### Einsparpotenziale im Vergleich:

Haushaltsgröße	Normaler Verbrauch	Hoher Verbrauch
Ein-Personen-Haushalt	1500 - 2000 kWh	Über 2400 kWh
Zwei-Personen-Haushalt	2600 - 3100 kWh	Über 3900 kWh
Drei-Personen-Haushalt	3700 - 4500 kWh	Über 5300 kWh
Vier-Personen-Haushalt	4600 - 5400 kWh	Über 6300 kWh

## ENERGIE SPAREN IN DER KÜCHE

Bis zu ein Drittel des gesamten Stroms im Haushalt wird in der Küche verbraucht. Effiziente Geräte und eine stromsparende Nutzung machen sich schnell bezahlt.

### SPAREN SIE BEIM KOCHEN

- Kochgeschirr benutzen, das zur Kochstellengröße und zur Kochgutmenge passt (5 – 10 Prozent).
- Nur mit gut schließendem Deckel kochen (bis zu 75 Prozent).
- Bei Gerichten mit über 20 Minuten Gardauer den Schnellkochtopf einsetzen; Sie sparen bis zu 50 Prozent Zeit und 30 Prozent Strom.

### SPAREN SIE BEIM BACKEN & BRATEN

- Auf das Vorheizen möglichst verzichten (bis 20 Prozent).

### SPAREN SIE BEIM GESCHIRRSPÜLEN

- Sparprogramm wählen, wenn das Geschirr weniger verschmutzt ist (20 Prozent).
- Maschine immer voll beladen.
- Nicht mit warmen Wasser vorspülen, sondern grobe Essensreste direkt in den Restmüll geben.

### SPAREN SIE BEIM KÜHLEN

- Kühl- und Gefriergeräte an einen möglichst kühlen Platz stellen. Eine um 1 °C reduzierte Raumtemperatur spart bis zu 6 Prozent Strom bei Kühlgeräten und bis zu 3 Prozent bei Gefriergeräten.
- Eine Temperatur von ca. +7 °C im Kühlschrank und -18 °C im Gefriergerät reicht aus, um Lebensmittel frisch zu halten.

## WENIGER WATT FÜR HELLE KÖPFE

Glühlampen und elektrische Geräte im Standby-Betrieb verbrauchen unnötig viel Strom. Mit einfachen Maßnahmen treiben Sie die vielen kleinen Stromdiebe aus Ihrem Haus.

Etwa 7 bis 10 Prozent des Stroms im Haushalt werden für die Beleuchtung verbraucht. Die meistverwendete Lichtquelle ist immer noch die Glühlampe, obwohl sie nur 5 bis 10 Prozent der eingesetzten Energie in Licht umwandelt und den größten Teil als Wärme in den Raum abgibt. Energiesparlampen verbrauchen bei gleichem Belastungskomfort rund 80 Prozent weniger Strom als Glühlampen, und haben statt 1.000 Stunden eine Lebensdauer von bis zu 15.000 Stunden.

### Kosteneinsparung bei Austausch von 10 Glühlampen

Normale Glühlampe		Energiesparlampe		Einsparung
Leistung	Stromkosten über 10 Jahre	Leistung	Stromkosten über 10 Jahre	Einsparung bei 10 Energiesparlampen über 10 Jahre*
25 W	42,50 €	6 W	10,20 €	273 €
40 W	68,00 €	8 W	13,60 €	494 €
60 W	102,00 €	11 W	18,70 €	783 €
75 W	127,50 €	15 W	25,50 €	970 €
100 W	170,00 €	23 W	39,10 €	1259 €

Quelle: dena (Berechnungsgrundlage: 1.000 Stunden Brenndauer pro Jahr bei einem Strompreis von 17 Cent/kWh, Lebensdauer einer Glühlampe 1.000 Stunden, einer Energiesparlampe 10.000 Stunden)  
\* Abzüglich 5 Euro Mehrkosten für den Kauf einer Energiesparlampe gegenüber 10 herkömmlichen Glühlampen (Quelle: dena).

### DARAUF SOLLTEN SIE BEIM KAUF EINER ENERGIESPARLAMPE ACHTEN:

- Auf das EU-Label: Ein sehr niedriger Energieverbrauch ist mit „A“ gekennzeichnet.
- Auf die garantierte lange Lebensdauer (15.000 Stunden)
- Auf die besonderen Ausstattungsmerkmale, beispielsweise auf warm-weißes Licht für den Wohnbereich oder auf eine hohe Schaltfestigkeit, wenn die Beleuchtung häufig ein- und ausgeschaltet wird.